

Die "wilden Weiber" sind los

Das vierte Wirtshaussingen in Ahornberg zum Altweiberfasching stand in diesem Jahr unter dem Motto "Wilder Westen".

Man musste schon zusammenrücken, um einen guten Platz im Gasthaus Gebhardt zu ergattern. Die "Donnerstags-Weiber"

des Gesangverein Ahornberg kamen als Cowboy und Indianer verkleidet und sangen zum Auftakt "Von den blauen Bergen

kommen wir". danach wünschten sie sich "Einen Cowboy als Mann" und anschließend holten sie das Lasso raus und spielten

Cowboy und Indianer. Die Gäste wurden zu den Liedern "Siebentausend Rinder", "Da sprach der alte Häuptling der Indianer"

und "Das rote Pferd" zum Mitmachen und Mitsingen aufgefordert. Natürlich durfte auch der Auftritt von Waltraud und

Mariechen (Uschi Popp und Birgit Burkel) nicht fehlen. Zwischen den Auftritten spielte Edgar Gebhardt alte Schlager, Volks-

und Schunkellieder, die für tolle Stimmung sorgten.